

MMK Talks (Frankfurt am Main, 26 Mar-14 May 14)

MMK Museum für Moderne Kunst, Domstraße 10, 60311 Frankfurt am Main,
26.03.-14.05.2014

Julia Haecker

In der vierten Ausgabe der MMK Talks setzt das MMK Museum für Moderne Kunst die beliebte Reihe der Künstlergespräche "The Artists" fort.

Die erste Hälfte der Veranstaltungsreihe ist der Großausstellung "Die Göttliche Komödie. Himmel, Hölle, Fegefeuer aus Sicht afrikanischer Gegenwartskünstler" (21.3. – 27.7.2014) gewidmet.

Drei herausragende KünstlerInnen der Ausstellung diskutieren mit einem Gesprächspartner ihrer Wahl. In der zweiten Jahreshälfte sprechen bedeutende KünstlerInnen der MMK Sammlung über ihre Arbeit.

26. März, 19 Uhr

Wangechi Mutu lebt und arbeitet in New York.

Mutu setzt sich mit Themen wie Gewalt und Konsum in einem afrikanisch-westlichen Beziehungsgeflecht auseinander.

Im Gespräch mit:

Bisi Silva ist freie Kuratorin und Gründerin des Centre for Contemporary Art in Lagos, Nigeria. Sie lebt und arbeitet in Lagos sowie in London.

4. April, 19 Uhr

Kader Attia lebt und arbeitet in Paris und Berlin. In seiner Arbeit geht er dem Einfluss von Kultur und Politik des westlichen Kapitalismus auf den Mittleren Osten und Nordafrika nach.

Im Gespräch mit:

Koyo Kouoh lebt und arbeitet in Dakar, Senegal. Sie ist Gründerin der Raw Material Company, center for art, knowledge and society in Dakar.

14. Mai, 19 Uhr

Julie Mehretu lebt und arbeitet in New York.

Sie schafft kartografische Zeichnungen und Gemälde von Plätzen und Architekturen, in die sich aktuelle politische Ereignisse eingeschrieben haben.

Im Gespräch mit:

Sean O'Toole ist ein südafrikanischer Journalist. Er lebt und arbeitet in Kapstadt.

Die Talks finden in englischer Sprache statt.

EINTRITT FREI

Ab Herbst 2014 weitere MMK Talks mit:

Andrea Büttner / Dayanita Singh / u.a.

Quellennachweis:

ANN: MMK Talks (Frankfurt am Main, 26 Mar-14 May 14). In: ArtHist.net, 13.03.2014. Letzter Zugriff 06.04.2025. <<https://arthist.net/archive/7201>>.